

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 12 (1936)  
**Heft:** 20

**Artikel:** Vittorio Emanuele III., Kaiser von Abessinien  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-756903>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# VITTORIO EMANUELE III., KAISER VON ABESSINIEN

No. 20

No. 20

ZÖRCHER ILLUSTRIRTE

601



Der Generalappell in Italien, Samstag, den 9. Mai. Das ganze italienische Volk war zu dieser Adianta aufgeboten. Von den Alpen bis nach Sizilien, hatten die Kirchengebäude, als Musonelli um 22 Uhr 30 vom Balkon des Palazzo Venezia aus in einer kurzen Rede die staatsrechtliche Eingliederung Aethiopiens in den italienischen Reichsverband, die Erhebung Viktor Einnuzeti zum Kaiser und die Ernennung Marschall Badoglio zum Vizekönig von Abessinien verkündet. Das Radio brachte die Botschaft zur gleichen Zeit in die hinterste Gemeinde Italiens. 500 000 Menschen hatten sich in Rom auf der Piazza Venezia eingefunden, 250 000 waren es auf dem Domplatz in Mailand, 100 000 — wie unser Bild links zeigt — auf der Piazza de Ferraris in Genua.



Dieses Haus, Prince's Gate 5 in Strand Knightsbridge in London, soll künftig der Aufenthaltsort des Negus sein. Das Haus war im Jahre hundert von Dr. Martin, dem schottischen Gesandten in England und ist in den letzten Tagen vom Negus käuflich erworben worden.

Prinzessin Afit Yilma mit ihrem Gemahl und den Kindern der schottischen Gesandten in London, Dr. Martin. Prinzessin Afit Yilma ist eine Frau bestechender Abkunft, ist Sachverständige für Dolmetschearbeiten. Unter ihrer Leitung wird gegenwärtig das vom Negus angekaufte Palais/Prinzenresidenz neu dekoriert und bezugsfertig.



Links: Zwei Kinder im Augenblick des Alarms.

Rechts: Eine Blume oder ein Filzchen muß jedermann haben.



Der verweinte Thronstuhl im kaiserlichen Palais von Addis Abeba. Wenn soll das Frankreich mit den Emblemen des Löwen von Juda zum Verweinen dienen? Die Italiener schenken sich es, den kaiserlichen «Ghilt» in die Residenz des neuen Vorkönigs und in Wohnungen für italienische Regierungsbeamte unversandt.

Das Reisenschiff des Negus. Der britische Kreuzer «Enterprise», der Haile Selassie mit seiner Familie und einem vierköpfigen Gefolge von Wachen, Bedienten und Dienern nach Addis Abeba nach Haile Selassie brachte. Die Reise dauerte drei Tage. Auf der Fahrt durch das Rote Meer, den Suezkanal und das Mittelmeer war der «Enterprise» von drei Kreuzern und vier Zerstörern eskortiert. Von Haile war seine der Negus mit einem Sonderzug nach Jerusalem, wo er im Hotel «Kloog David» abstieg.